



Die Sprachbrücke

Die ELAN GmbH bietet seit Oktober 2018 das Projekt „Sprachbrücke“ in Kooperation mit dem staatlichen Schulamt und dem Bildungsbüro der Stadt an.

Die Finanzierung (Personal-, Büro-, Übersetzungsleistungen) erfolgt zu 100% durch eine Privatspende und endet mit dem aktuellen Schuljahr.



Sprachbrücke

- Alle Grund- und Mittelschulen in Fürth können Sprachbegleiter*innen für Übersetzungen (Elterngespräche, Elternabend) anfordern
- Sprachbegleiter*innen: Muttersprachler*innen mit guten Deutschkenntnissen – keine professionellen Dolmetscher*innen!



Übersetzen

- zur Informationsvermittlung (z.B. Schulalltag, Lernfortschritte, Schulsystem, Testungen)
- für Schlichtungsgespräche (z.B. Verweise, Sozialverhalten)
- ausschließlich an Schulen vor Ort, keine Begleitung zu Ämtern, Arztpraxen
Ausnahme: Begleitung zu anderen Schulen bei Schulwechsel
(v.a. beim Wechsel in ein Förderzentrum)



➤ Personal

Anja Brunken, Beratungsfachkraft (10 Wochenstunden) in den Räumen der Frauenwerkstatt M 17
ein Pool von ca. 30 Sprachmittler*innen

➤ Aufgaben

Koordination der Anfragen

Vermittlung der Sprachmittler*innen

Vor- und Nachbereitung der Übersetzungen

Organisation von Schulungen für Sprachmittler*innen (Z.B. „Bayerisches Schulsystem“ „Deutschklasse“)

Abrechnung

Akquise

Öffentlichkeitsarbeit



➤ **Schuljahr 2018/19 (11/2018 – 07/2019)**

Anfragen: 117

Übersetzungen: 85

Nicht geleistete Übersetzungen: 32

fehlende Sprache (6), Krankheit (12), Anfrage zu kurzfristig (2),

Termin wurde nicht wahrgenommen (4), sonstige Gründe (8)



➤ **Schuljahr 2019/20** (Stand Mai 2020)

Anfragen: 159

Übersetzungen: 113

Nicht geleistete Übersetzungen: 46

fehlende Sprache (4), Krankheit (9), Anfrage zu kurzfristig (2),

Termin wurde nicht wahrgenommen (2), sonstige Gründe (4), Absagen wegen Schulschließungen/Corona (21)



Sprachbrücke

Verfügbare Sprachen:

Arabisch
Bulgarisch
Georgisch
Kroatisch
Kurdisch
Polnisch
Rumänisch
Russisch
Spanisch
Türkisch
Ungarisch





➤ Schulungen

Februar 2019: „Das Bayerische Schulsystem“, Frau Schultheis-Kaiser (Lehrkraft und Beratungslehrerin, MS Schwabacher Straße)

Mai 2019: „Sonderpädagogische Förderzentren“, Herr Rogge und Frau Kastner (Konrektor und Konrektorin Jakob-Wassermann-Schule)

Juli 2019: „Der Übergang von der Schule in das Berufsleben – welche Hilfen gibt es?“, Frau Fiedler (ELAN, KiQ - Kompetenzen im Quartier)

November 2019: „Die Deutschklasse - allgemeine Informationen und Einblicke in die praktische Arbeit der Lehrkräfte und Beratungskräfte“, Anja Brunken (ELAN, Beratungsfachkraft)



Mai 2019: Schulung „Sonderpädagogische Förderzentren“ durch Herrn Rogge und Frau Kastner (Konrektor und Konrektorin Jakob-Wassermann-Schule/ FSZ Süd)



Originaltöne von Lehrkräften:

„Es ist eine riesen Hilfe, dass das so gut klappt.“

„Vielen Dank! Toll, dass das so schnell klappt!“

„Ich will eine sehr positive Rückmeldung darüber geben, wie Herr O. das heutige Gespräch übersetzt hat und sich dabei eingebracht hat. „

„Toll, dass es geklappt hat, obwohl es so knapp war.“

„Frau J. hat das ganz großartig gemacht.“

„Vielen Dank für diesen wirklich tollen Service!“

„Alle drei Übersetzer waren wirklich eine sehr große Hilfe für uns und letztendlich für die Kinder, um die es schließlich geht.“